

Gesendet als E-MAIL
**Aussendung vom
21.03.2000:**

**Verband der Volksdeutschen Landsmannschaften Österreichs (VLÖ) zum
Antirassismustag**

Benesch-Dekrete und AVNOJ-Bestimmungen aufheben!

Wien, am 21.03.2000

Anlässlich des Tages gegen Rassismus erinnert der VLÖ daran, daß bestimmte 1945/46 vom damaligen CSR-Präsidenten Edvard Benesch verfügte Dekrete, die für die kollektive Vertreibung und entschädigungslose Enteignung der Sudetendeutschen verantwortlich waren, endlich parlamentarisch von der Tschechischen Republik (CR) und der Slowakei aufzuheben sind. Dieselbe Aufforderung gilt auch für die AVNOJ-Bestimmungen Tito-Jugoslawiens. Die illegalen Beschlüsse des "Antifaschistischen Rates der Volksbefreiung Jugoslawiens (AVNOJ) aus dem Jahre 1943 waren noch vor dem Kriegsende Deckmantel einer gnadenlosen Verfolgung der Donauschwaben und der Deutschen in Slowenien. Bisher haben schon knapp 20.000 Österreicher eine von der Sudetenpost initiierte Petition gegen die völkerrechtswidrigen und rassistischen Gesetze unterschrieben. Namhafte Persönlichkeiten aus Kunst, Wissenschaft und Politik haben mit ihrer Unterschrift bisher diese Aktion unterstützt. In der Petition wird auch gefordert, die EU-Aufnahme Tschechiens, der Slowakei und Sloweniens durch ein österreichisches Veto zu blockieren, sollten die Unrechtsgesetze bis zum Zeitpunkt einer EU-Aufnahme nicht aufgehoben worden sein.

VLÖ.

1030 WIEN

